



Gemeinde Bad Laer

Bad Laer, den 04.06.2018

Protokoll

über die **Ausschuss für Bauen und Umwelt**
am **Montag, den 04.06.2018**, von **18:30 Uhr** bis **20:05 Uhr**
im **Sitzungssaal, Rathaus Bad Laer, Glandorfer Str. 5, 49196 Bad Laer**
(BAU/042/2018)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Henrik Schulte im Hof

Stellvertretende/r Vorsitzende/r

Herr Frank Hiltermann

Mitglieder

Herr Alois Diekamp

Herr Michael Geschwinde

Herr Roland Hemsath

Herr Hubert Kaumkötter

Herr Wilhelm Richter

Ratsmitglieder

Herr Holger Knemeyer - Vertreter für Ausschussmitglied Röt-
rige

von der Verwaltung

Herr Jens Giesker

Herr Ulrich Lindhorst

Herr Ingo Willmann-Russ

Protokollführer/in

Herr Siegfried Herbermann

Gäste

Herr Alberto Baptista - Ing.-Büro Schlattner - bis TOP 6

Herr Cornelius Schlattner - Ing.-Büro Schlattner - bis TOP 6

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder
Herr Uwe Frerig
Herr Bernd Rötrige

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Cindy Nonte

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Schulte im Hof eröffnet die öffentliche Sitzung, nachdem er den Zuhörern die Gelegenheit zur Äußerung gegeben hatte.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Schulte im Hof stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Schulte im Hof beantragt, den TOP 7 „Erschließung Grundstück über Einsteinstraße“ von der Tagesordnung zu nehmen. Die Ausschussmitglieder genehmigen die geänderte Tagesordnung.

4. Genehmigung des Protokolls - öffentlicher Teil -

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 08.03.2018 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

5. Bericht des Bürgermeisters

Beratungsverlauf:

Stellvertretender Verwaltungsleiter Giesker teilt mit, dass seit dem 01.06.2018 ein neuer Mitarbeiter, Herr Ingo Willmann-Russ, im Bauamt der Gemeinde Bad Laer tätig ist. Herr Willmann-Russ stellt sich vor und berichtet über seinen beruflichen Werdegang sowie seine Schwerpunkte seiner Berufsausbildung. Ausschussvorsitzender Schulte im Hof bedankt sich für die Vorstellung und wünscht dem neuen Mitarbeiter im Namen des Ausschusses alles Gute.

6. Neubau Umkleidetrakt Sporthalle

Vorlage: 00/009/2018

Beratungsverlauf:

Ausschussvorsitzender Schulte im Hof begrüßt die Planer der Sanierungsmaßnahme Umkleidetrakt Sporthalle, die Herren Schlattner und Baptista vom Ingenieurbüro Schlattner.

Herr Baptista stellt die Planungsentwürfe und die entsprechenden Kostenaufstellungen vor. Seine Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Ausschussmitglied Kaumkötter fragt an, ob die Kosten für die Umlegung der Technik bereits konkret ermittelt wurden. Herr Schlattner führt aus, dass er nach bestem Gewissen die Kosten gemäß dem beauftragten Arbeiten ermittelt habe. Sofern bei einer Weiterführung der Planung entsprechend Massen ermittelt werden, können hierauf die Kosten besser beziffert werden. Hier könnten sich dann die Kosten verändern.

Ausschussmitglied Richter fragt nach, ob die Planung für den Abriss und Neubau des Umkleidetraktes auch in Zusammenhang mit dem Umkleidetrakt des Freibades gesehen werden könne. Ausschussmitglied Hiltermann trägt vor, dass diese Maßnahme als eigenständig betrachtet werden müsse. Sofern Sanierungsbedarf im Freibad besteht, wäre dieser dann entsprechend der dann gegebenen Voraussetzungen zu planen.

Ratsmitglied Knemeyer führt aus, dass diese Sanierungsmaßnahme zu teuer wäre. Er habe mit dem Vorsitzenden des SV Bad Laer gesprochen. Nach dessen Meinung reiche eine reine Sanierung der bestehenden Umkleidekabinen aus.

Ausschussvorsitzender Schulte im Hof fragt an, ob nur eine Fördermöglichkeit besteht.

Verwaltungsfachangestellter Herbermann trägt vor, dass seitens der Verwaltung beabsichtigt sei, die Fördermöglichkeiten auszuschöpfen. Die Mitglieder des Ausschusses sind der Auffassung, den Beschluss dahingehend zu ändern, dass die Verwaltung neben der Förderung aus der Dorferneuerung auch weitere Fördermöglichkeiten prüfen soll.

Geänderter Beschluss:

Das Ing.-Büro Schlattner, Osnabrück, wird beauftragt, den Abriss und Neubau des Umkleidetraktes der Sporthallen Bad Laer auf Grundlage des vorliegenden Entwurfes weiter zu planen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Pläne mit dem Arbeitskreis Campus abzustimmen. In einem 1. Nachtrag 2018 ist eine entsprechende Verpflichtungserklärung für Folgejahre einzuplanen.

Weiter wird die Verwaltung beauftragt, weitere Fördermöglichkeiten zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	1

7. Erschließung Grundstück über Einsteinstraße

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

8. Antrag der CDU - DIE GRÜNEN - Gruppe auf Erfassung gemeindlicher Ausgleichsflächen **Vorlage: 00/026/2018**

Ausschussvorsitzender Schulte im Hof trägt vor, dass die CDU – DIE GRÜNEN – Gruppe folgenden Antrag gestellt hat:

Der Rat der Gemeinde Bad Laer möge die Verwaltung beauftragen, alle ausgewiesenen Ausgleichsflächen im Gemeindegebiet zu erfassen und in eine Flurkarte einzutragen.

Ausgleichsflächen dienen als Kompensation bei der Ausweisung von Industrie- und Baugebieten oder bei Erstellung von Verkehrsflächen. Diese Ausgleichsflächen unterliegen einem besonderen Schutz und dürfen unter Auflagen landwirtschaftlich genutzt werden. Zur systematischen Kontrolle der Ausgleichsflächen und deren derzeitigen Nutzung ist eine aktuelle Erfassung der Ist-Situation zwingend erforderlich. Des Weiteren sind für die Planung von weiteren Bau- oder Industriegebieten zusätzliche Ausgleichsflächen erforderlich. Somit ist für jede weitere Planung die Kenntnis der aktuellen Ist-

Situation ebenfalls erforderlich.

Ausschussmitglied Geschwinde ergänzt, dass es lediglich um die Auflistung der vorhandenen Flächen gehe, um zu sehen, ob für zukünftige Bebauungspläne vorhandene, aber noch nicht genutzte Kompensationsflächen verwendet werden können.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, alle ausgewiesenen Ausgleichsflächen im Gemeindegebiet zu erfassen und in eine Flurkarte einzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

9. Antrag der CDU - DIE GRÜNEN - Gruppe auf Erfassung der Nutzung gemeindlicher Wegeseitenränder durch die Landwirtschaft **Vorlage: 00/027/2018**

Ausschussvorsitzender Schulte im Hof trägt vor, dass die CDU-DIE GRÜNEN-Gruppe folgenden Antrag gestellt habe:

Der Rat der Gemeinde Bad Laer möge die Verwaltung beauftragen, zu prüfen und festzustellen, wo und in welchem Ausmaß Wegeseitenränder im Gebiet der Gemeinde Bad Laer einer landwirtschaftlichen Nutzung unterzogen worden sind. Diese sollen aufgesucht und dokumentiert werden.

Begründung:

Sich im öffentlichen Eigentum befindliche Flächen wurden möglicherweise der privaten landwirtschaftlichen Nutzung zugeführt und durch Bewirtschaftung beschädigt. Dabei könnten diese Flächen genutzt und ökologisch aufgewertet werden. Deren Aufwertung würde einen Imagegewinn für die Gemeinde bedeuten. Ausdrücklich davon ausgenommen werden müssen jedoch illegal bewirtschaftete Flächen. Diese müssen auch ohne Anrechnung als Ausgleichsfläche wieder aus der Bewirtschaftung herausgenommen und in naturnahen Zustand zurückversetzt werden.

Artenvielfalt erhöhen – Insektensterben stoppen

- *Innerörtliche kommunale Grünflächen werden, wo es fachlich sinnvoll ist, durch Ansaat oder Initialpflanzung mit ein- oder mehrjährigen standortheimischen Blütenpflanzen versehen.*
- *Die Flächen sollen frühestens zu einem Zeitpunkt gemäht werden, zu dem die Blütenpflanzen ausgesamt haben, so dass ihre dauerhafte Erhaltung auch ohne Neueinsaart möglich ist. Auf den Einsatz von Mulchmähern ist dabei zu verzichten. Soweit möglich sollen Blüh- bzw. Altgrasstreifen stehen gelassen werden*

bzw. die Pflege in Teilmahd erfolgen.

- *Landwirtschaftlich genutzte kommunale Wegeseitenränder an Feld- und Wirtschaftswegen werden in ihrer Funktion für Naturhaushalt und den Artenschutz revitalisiert. Sie sind künftig entweder – je nach standörtlicher Eignung - mit feldheckentypischen Gehölzen zu bepflanzen, der natürlichen Sukzession zu überlassen oder mit standortheimischen mehrjährigen Blühpflanzen einzusäen.*
- *Landwirtschaftliche Nutzflächen im kommunalen Eigentum sollen prioritär an ökologisch oder auf andere Weise besonders naturnahe wirtschaftende Betriebe verpachtet werden.*

Der Rückgang fast aller Insektenarten nimmt immer dramatischere Ausmaße an. Die Ursachen hierfür sind weitgehend bekannt: Der Einsatz von Insektiziden, insbesondere der Neonikotinoide, von Herbiziden, Stickstoffeintrag, Wegfall von Brachen und Umbruch oder Nutzungsintensivierung von Grünland. Das trifft auch alle heimischen Wildbienenarten und Honigbienen, deren Rückgang nicht nur ökologische sondern auch erhebliche wirtschaftliche Konsequenzen durch deren zurückgehende Bestäubungsleistung in der Landwirtschaft hat.

Gesichert ist inzwischen, dass der drastische Rückgang vieler Insektenarten ursächlich für eine ebenfalls stark zurückgehende Vogelpopulation ist. Allein der Brutbestand des Star, Vogel des Jahres 2018 und nach wie vor weit verbreitet, hat in den letzten 12 Jahren bundesweit um rund 2,6 Mio. Brutpaare abgenommen. Viele Studien hierzu zeigen, wie dramatisch die Lage ist und mahnen zur Eile, weil sonst der sogenannte »stumme Frühling« in nur wenigen Jahren Wirklichkeit werden könnte.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen und festzustellen, wo und in welchem Ausmaß Wegeseitenränder im Gebiet der Gemeinde Bad Laer einer landwirtschaftlichen Nutzung unterzogen worden sind. Diese Flächen sollen aufgesucht und dokumentiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

10. Anfragen und Anregungen

Ausschussmitglied Hemsath trägt vor, dass seines Erachtens viele Straßengullys voll mit Laub und Sand sind. Dies habe bei den starken Regenfällen der letzten Wochen zu Problemen geführt. Er regt an, dass die Gullys gereinigt werden.

Ausschussmitglied Richter führ aus, dass die Wegeseitenränder gemäht werden müssten.

Ausschussmitglied Diekamp trägt vor, dass seit längerer Zeit eine Baustelle vor dem Eingang der Touristik ist. Stellvertretender Verwaltungsleiter Giesker führt aus, dass seines Wissens nach noch keine Baugenehmigung für die Aufstellung der Ortstafel vorhanden ist, aber die Firma an anderer Stelle bereits mit den Aufbauarbeiten begonnen habe.

11. Schließung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Schulte im Hof schließt die öffentliche Sitzung um 19.50 Uhr.

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Fachdienstleiter

Protokollführer